

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION25. Februar 2015 || Seite 1 | 3

Fraunhofer IWES stellt neugestaltete Website online

Relaunch des Informationsportals »windmonitor.de«

Das Fraunhofer IWES behandelt auf der neugestalteten Website www.windmonitor.de umfassend und anschaulich Schwerpunktthemen der Windenergie in Deutschland und der Welt. Unter anderem kann der onshore Rekordzubau von über 4,6 GW Windenergieleistung im Jahr 2014 monats- und bundeslandscharf betrachtet werden. Dabei werden die Informationen sowohl grafisch als auch tabellarisch dargestellt.

Eine Besonderheit des Windmonitors stellt die neue interaktive Offshore Karte dar, die den Ausbaustand der Windparks im europäischen Gewässer veranschaulicht. Durch einen Klick werden Informationen zu einzelnen Parks, Ländern und Gewässern angezeigt. Weiterhin können Abstände von Park zu Küste gemessen und Parks mit verschiedenen Projektstatus gefiltert angezeigt werden.

Die Auswertungen zu on- und offshore Ausbauzahlen, Strommarktintegration, technischer Entwicklung, Wind- und Wellenbedingungen, Anlagenzuverlässigkeit, Betriebsergebnissen und Förderbedingungen werden, sofern möglich, monatlich aktualisiert. Für den onshore Bereich wird die Entwicklung der Windenergienutzung in Deutschland und für den offshore Bereich sowohl deutschland- als auch weltweit dargestellt.

Aktuelle Trends wie Recycling und Weiterbetrieb von Windenergieanlagen, onshore Windpotentiale, Floating Lidar und offshore Gründungsstrukturen werden als Special Reports im Kapitel Veröffentlichungen behandelt. Dort wird auch der jährlich veröffentlichte Windenergie Report Deutschland in Deutsch und Englisch zum Download angeboten.

Der vom BMWi geförderte Windmonitor bietet der interessierten Fachöffentlichkeit online kostenlose Informationen zur Technik- und Kostenentwicklung der Windenergie und ermöglicht u. a. Politik, Forschung, Investoren, Herstellern und Betreibern eine objektive Sicht auf die On- und Offshore-Windenergienutzung. Die öffentlich kommunizierten Informationen über Entwicklung, Status und technische sowie betriebswirtschaftliche Erkenntnisse können Politik und Investoren als Basis für ihr weiteres Vorgehen dienen.

Pressekontakt**Dipl.-Ing. Uwe Krengel** | Telefon +49 561 7294-319 | uwe.krengel@iwes.fraunhofer.de |Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES | Königstor 59 | 34119 Kassel | www.iwes.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR WINDENERGIE UND ENERGIESYSTEMTECHNIK IWES

Fachansprechpartner:

Dipl.-Betriebsw. (FH) Katrin Janssen
Telefon: +49 (0)561 7294-477
E-Mail: katrin.janssen@iwes.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Berthold Hahn
Abteilungsleiter Windparkplanung und -betrieb
Telefon: +49 (0)561 7294-229
E-Mail: berthold.hahn@iwes.fraunhofer.de

PRESSEINFORMATION

25. Februar 2015 || Seite 2 | 3



Bild 1: Logo der Website

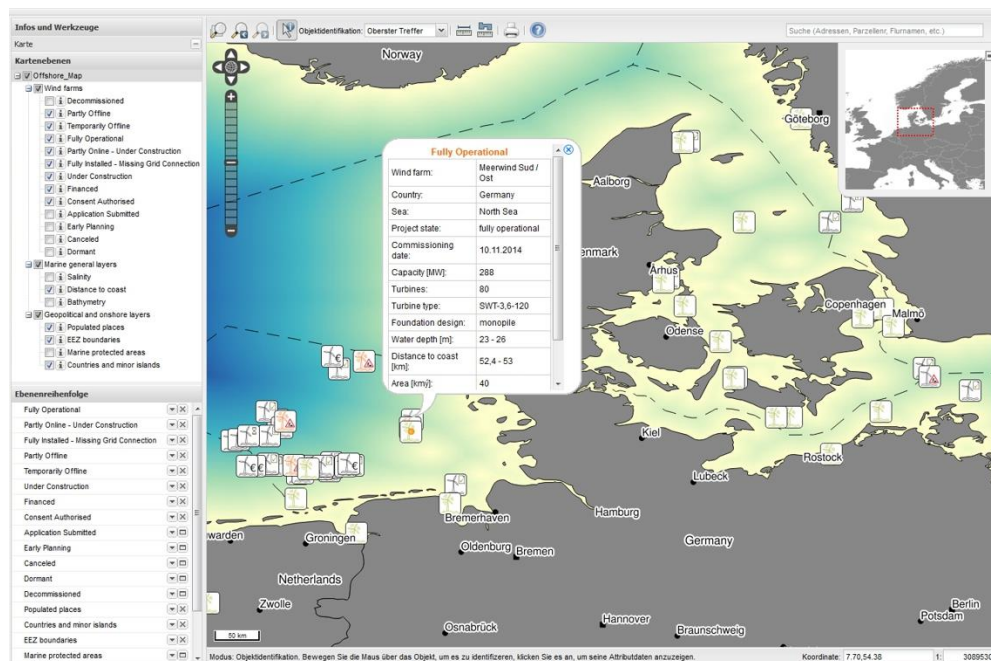
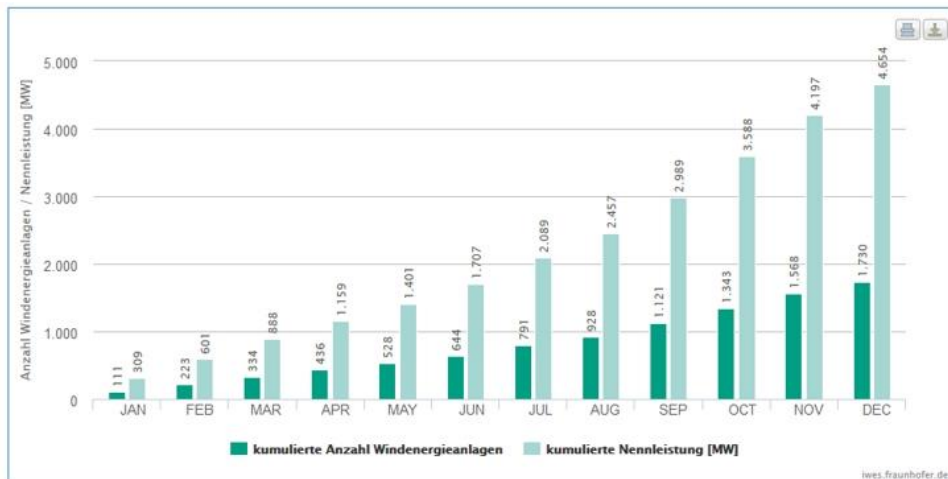


Bild 2: Interaktive offshore Karte mit europäischen Windparks



© IWET - last update: 06 Feb 2015

Monat	kumulierte Anzahl Windenergieanlagen	kumulierte Nennleistung [MW]
JAN	111	309
FEB	223	601
MAR	334	888
APR	436	1159
MAY	528	1401
JUN	644	1707
JUL	791	2089
AUG	928	2457
SEP	1121	2989
OCT	1343	3588
NOV	1568	4197
DEC	1730	4654

Bild 3: Grafische und tabellarische Darstellung des deutschen onshore Rekordzubaues auf der Website windmonitor.de

PRESSEINFORMATION

25. Februar 2015 || Seite 3 | 3

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und selbstständige Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 22 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 1,9 Milliarden Euro. Davon erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft rund zwei Drittel aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, in den USA und in Asien gefördert.